



München, den 24.01.2023

**Antrag für die BA-Sitzung am 07.02.2023**

**Alter Botanischer Garten 2 – Lösung für den Zaun und das angrenzende Grün**

Der Bezirksausschuss 3, Maxvorstadt fordert die LHM auf, für den seit vielen Jahren als Provisorium aufgestellten Bauzaun eine dauerhafte Lösung zu finden. Wenn weiterhin die Notwendigkeit eines Zauns gegeben ist, wird eine Lösung entlang der Elisenstraße in Absprache mit der UNB bevorzugt.

Ebenso fordern wir die LHM auf, das an den Bauzaun angrenzende Gebüsch zu säubern und wie im Stadtratsbeschluss von 2016 festgelegt eine Verbesserung der Sichtbarkeit durch Ausdünnung an festzulegenden Stellen zu erreichen. Hierbei ist auf einen sensiblen Umgang mit dem insgesamt zu erhaltenen Naturraum im ABG zu achten.

**Begründung:**

Im Zuge des Ortstermins am 16.01.2023 mit verschiedenen Referaten der Stadt wurde festgestellt, dass der Bauzaun seit nunmehr etlichen Jahren als Provisorium im ABG steht. Die Polizei sieht in dem Zaun einen Beitrag zur Sicherheit, allerdings sind sich alle einig, dass ein Provisorium nicht als Dauerlösung verbleiben kann. Der Zaun lässt den ABG auch optisch als Dauerbaustelle erscheinen. Aus diesem Grund muss eine Lösung gefunden werden, die verbleiben kann. Der BA würde hierfür einen Zaun entlang der Elisenstraße bevorzugen. Genauere Vorschläge müssten von dem zuständigen Referat erarbeitet werden.

Ebenso wurde deutlich, dass das Gebüsch hinter dem Bauzaun stark vermüllt. Es ist durch den Zaun derzeit auch schwer begehbar. Es sollte daher gemäß vorangegangenen Beschlüssen gereinigt und an entsprechenden Stellen so ausgedünnt werden, dass es besser einsehbar ist. Nachdem seit 2016 auch die Beleuchtungssituation im ABG angepasst wurde, sollte bzgl. der Ausdünnung und eines Rückschnitts eine gute Abwägung zwischen dem Grünerhalt und der Sichtbarkeit getroffen werden, die auch die mittlerweile bessere Ausleuchtung im Vgl. zu 2016 (Stadtratsbeschluss) mit einbezieht und Wert auf den insgesamt wichtigen Grünerhalt im ABG legt.